



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Voranzeige: Gastspiel Hofopfer Stuttgart**

**1902-05-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

# Voranzeige.

Dienstag, den 27. Mai 1902. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A).

## Einmaliges Gesamt-Gastspiel

der

## Kgl. Hofoper aus Stuttgart.

Anfang 7 Uhr.

Zum ersten Male:

# LA BOHÈME.

Scenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica.  
Deutsch von L. Hartmann. Musik von Giacomo Puccini.

Musikalische Leitung: Hugo Reichenberger. — Leiter der Aufführung: August Harlacher.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Partre-Logen	Mt. 4.25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.—	Loge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.75 per Platz
Logen I. Rang	4.75	2., 3. und 4. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.25
Logen II. Rang	2.50	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50
		2., und 3. Reihe	3.50	2. und 3. Reihe	3.—
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
		2. und 3. Reihe	2.—	2. u. 3. Reihe	1.50
		Parterrelogen 1. Reihe	5.25	Spezifisch im Parquet	4.—
		2. u. 3. Reihe	4.75		
				Nicht nummerierte Plätze.	
				Stehplatz im Parquet	3.—
				Parterre	2.—
				Gallerieloge	1.—
				Gallerie	—50

Den A-Abonnenten bleibt das Vorkaufsrecht bis **Samstag, den 24. Mai, Nachmittags 5 Uhr** gewahrt.

Die Ausgabe der schriftlich bestellten Eintrittskarten erfolgt **Montag, 26. Mai, Vormittags von 10—1 Uhr.**

Bestellungen auf nummerierte Plätze werden von heute ab schriftlich durch Bestellkarte erbeten.  
Zur Vorausbestellung von Billets wollen die vom Hoftheater ausgegebenen Bestellkarten, welche an der Theaterkasse, bei den Vorverkaufsstellen von August Kremer, Kaufhaus und der Filiale des Generalanzeigers, Friedrichsplatz 5, sowie in Ludwigshafen bei der Hofbuchdruckerei August Sauterborn unentgeltlich erhältlich sind, benützt werden.  
Die Bestellkarten sind, mit der Adresse des Bestellers versehen, in den bei der Theaterkasse (Eingang zum Konzertsaal) hierzu angebrachten Briefkasten einzulegen oder in Umschlag an die Theaterkasse einzusenden. Die Zuteilung der Plätze geschieht in der Reihenfolge des Einkaufs der Karten.  
Nach Ablauf des Vorkaufsrechtes der Abonnenten werden die Bestellkarten mit dem Vermerk der Kasse, ob und welche Plätze reserviert wurden, per Post — event. unfrankirt zurückgesandt.

Mannheim, den 22. Mai 1902.

Die Hoftheater-Intendanz.